

# Eine Messe zum Genießen

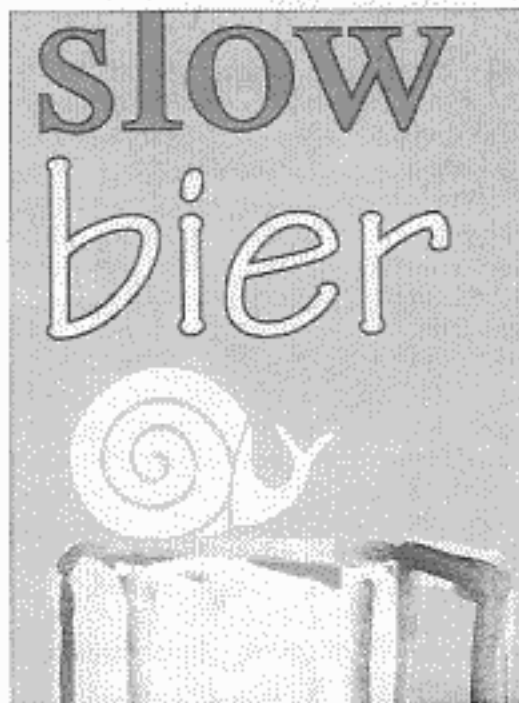
„Slow-Bier“ öffnet vom 29. April bis 1. Mai erstmals ihre Pforten

## KULMBACH

Jetzt wird's konkret: Das Programm für die erste oberfränkische Biermesse, die „Slow-Bier“, liegt vor. In Kulmbach stellten die fünf Messemacher vor, wie und mit was sie vom 29. April bis 1. Mai die Besucher in Münchberg und Helmbrechts zum Genuss verführen wollen.

Das mit dem „langsamen Bier“ ist keine Anspielung auf oberfränkische Trinkgewohnheiten. Vielmehr ist die Gruppe um den Vorsitzenden Achim Taubald aus der „Slow-Food“-Bewegung hervorgegangen. Ein juristischer, kein inhaltlicher Schritt, denn natürlich ist eine solche Messepremiere mit einem enormen finanziellen Risiko verbunden.

Ohne Sponsoren geht es nicht. Zum Glück fanden die Messemacher den gewünschten Non-Food-Sponsor in den eigenen Reihen: Klaus Zuleeg, Textilunternehmer aus Helmbrechts und Slow-Food-Mitglied seit zehn Jahren, gibt mit dem Helmbrechtser Textil-Forum und dem Initiativkreis Textil die unerlässliche Anschubfinanzierung.



**Slow-Food-Schnecke auf Bierseidla: das ist das Logo für die erste „Slow-Bier“.**

Dass die erste „Slow-Bier“ kein Sauf-Rummel wird, dafür haben die zehn Mitglieder des „harten Kerns“ des eigens gegründeten Vereins mit einem breit gefächerten, kreativen Programm rund um das Thema Bier gesorgt.

An verschiedenen Veranstaltungsorten in Münchberg, Helmbrechts und Kleinlosnitz werden in der Reihe „Geschmackserlebnisse“ Vorträge und Vorführungen angeboten, etwa eine Einführung in die Geheimnisse der Wurstzubereitung oder eine Verkostung von Senfsorten. Wagemutige können sich an „Austern und Starkbier“ oder an „mehr oder weniger gewagten Nachspeisespezialitäten mit Bier“ versuchen.

Das Herz der „Slow-Bier“ schlägt auf dem Marktplatz im „Götz“ in Münchberg. Ausgerüstet mit einem 0,25 Liter fassenden „Willy-Becher“ in einer eigens angefertigten Umhängetasche können sich die Besucher durch über 100 verschiedene Biere von 58 Brauereien kosten – jedoch nicht kostenlos, denn die „Slow-Bier“ soll kein Tummelplatz für Freibiergesichter, sondern ein Treffpunkt für Genießer werden. Aber nicht nur Bier, auch eine Vielzahl anderer regionaler Spezialitäten wird auf dem Marktplatz angeboten, von Würnsreuther Ziegenkäse bis zum Original Hofer Wörschtla vom Wörtschlasmo.

Das ganze Programm ist bei slowbier e. V. in Helmbrechts oder unter [www.slowbier.de](http://www.slowbier.de) erhältlich. hes